NEUE FRICKTALER ZEITUNG



Neue Fricktaler Zeitung 4310 Rheinfelden 061/835 00 35 www.nfz.ch/

Medienart: Print Medientyp: Tages- und Wochenpresse Auflage: 5'081 Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Seite: 7 Fläche: 71'848 mm² Auftrag: 3012968

Referenz: 88341122

«Vom Scherbenhaufen zum Meisterwerk» Der modernisierte Rheinfelder «Schützen» stösst auf grosses Interesse



Der «Schützen» erstrahlt in neuem Glanz, viele Gäste kamen zur Wiedereröffnung. Valentin Zumsteg

Fotos: Markus Raub

Es hat lange gedauert und mehr gekostet als ursprünglich geplant, doch diese Woche war es soweit: Mit vielen Gästen konnte die Wiedereröffnung der Klinik und des Hotels Schützen gefeiert werden.

Valentin Zumsteg

RHEINFELDEN. Darauf haben die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Leitung des «Schützen Rheinfelden» lange gewartet. Nach einer ner- richt; ein Gutachter ist an der Arbeit ternehmen hinterlassen hat, ein

venaufreibenden Bauzeit konnten sie (die NFZ berichtete). Es geht um eine am Dienstagnachmittag mit vielen Millionen-Forderung an das Bauungeladenen Gästen aus Politik, Wirt- ternehmen. Die Verantwortlichen des schaft und Gesellschaft auf die Wie- «Schützen» hoffen aber, dass es zu dereröffnung des modernisierten einer aussergerichtlichen Einigung Stammhauses anstossen. Eigentlich kommen wird. hätte die Sanierung, die im August 2019 begonnen hatte, Anfang 2021 Ein Haus aus fünf Häusern abgeschlossen werden sollen. Doch «Das Werk ist vollbracht», sagte Con-

Probleme und ein Rechtsstreit mit rad Jauslin, Präsident des Verwaldem Generalunternehmer Implenia tungsrates der Schützen Rheinfelden sorgten für Verzögerungen, so dass Immobilien AG. Bauen sei immer ein aus einer geplanten Bauphase von Zeichen des Glaubens an die Zukunft. eineinhalb Jahren schliesslich fast Er bedankte sich vor allem bei den vier Jahre geworden sind. Der Fall Handwerkern: «Sie haben aus dem liegt jetzt beim Aargauer Handelsge- Scherbenhaufen, den das Generalun-



NEUE FRICKTALER ZEITUNG

Neue Fricktaler Zeitung 4310 Rheinfeld 061/835 00 35 www.nfz.ch/

Medienart: Print Medientyp: Tages- und Wochenpresse Auflage: 5'081 Erscheinungsweise: 3x wöchentlich

Seite: 7 Fläche: 71'848 mm2



Auftrag: 3012968

Referenz: 88341122

Meisterwerk geschaffen.» Seit Mitte tik, Psychiatrie und Psychotherapie wertvolle Häuser zu machen, die den Jahren war keine Renovation des gevorfinden, ist ein sorgfältigst gepflegter Oldtimer, ausgerüstet mit der neusten Technologie und der Nutzerfreundlichkeit eines Tesla», sagte Jauslin. 26 Hotelzimmer und rund 40 Patientenzimmer stehen jetzt zur Verfügung. Insgesamt wurden deutlich über 20 Millionen Franken investiert.

«Kein gewöhnliches Hotel, keine gewöhnliche Klinik»

Beim «Schützen» sind das Drei-Stern-Hotel und die Klinik für Psychosoma-

ständen oder psychosomatischen zen Rheinfelden AG, aus. Krankheiten leiden.»

zen» für Rheinfelden hat, darauf ging sich die Gäste am Dienstag sowie am Stadtammann Franco Mazzi ein: Mittwoch anlässlich des Tages der «Einmal mehr zeigt die Schützen- offenen Tür selbst ein Bild vom «neu-Gruppe, dass sie es versteht, aus Ge- en» Schützen machen. bäuden mit historischer Substanz

des 19. Jahrhunderts wurde der unter einem Dach vereint. Der positiven Gesamteindruck von Rhein-«Schützen», der aus ursprünglich Aargauer Landammann Jean-Pierre felden fördern. Und zwar auf eine Art fünf Häusern entstanden ist, sukzes- Gallati betonte in seiner Ansprache und Weise, dass diese Investitionen sive vom ursprünglichen Wirtshaus die grosse Bedeutung, welche die Kli- auch eine gute Zukunft versprechen.» zum Solbad und Gasthaus bis zum nik für die Gesundheitsversorgung Neben den Umbauarbeiten haben sich heutigen Erscheinungsbild um-, aus- im Aargau hat. «Der Schützen ist kein die Verantwortlichen des «Schützen» und weitergebaut. Doch seit rund 100 gewöhnliches Hotel und keine ge- in den vergangenen Jahren auch mit wöhnliche Klinik. Die Patienten und den Strukturen der Organisation samten Gebäudekomplexes mehr vor- Hotelgäste leben in einer Symbiose beschäftigt. «Damit zwischen den genommen worden. «Was Sie heute zusammen. Das ist einmalig und er- Gremien der Betriebs AG, der Immofolgreich.» Klinikdirektor Hanspeter bilien AG und der Holding keine Rei-Flury erläuterte in seinen Ausführun- bungsverluste entstehen, beantragen gen dieses Konzept. «Eine gepflegte, wir an der Generalversammlung am hochwertige und herzliche Atmo- 21. Juni, dass alle drei Gesellschaften sphäre wirkt unterstützend bei der von den gleichen Leuten geführt wer-Behandlung von Menschen, die an den», führte Antonia Jann, Präsidenschweren Depressionen, Angstzu- tin des Verwaltungsrates der Schüt-

> Beim Rundgang durch die moder-Welchen Stellenwert der «Schüt- nisierten Räumlichkeiten konnten





Martin Sonderegger (links) und Hanspeter Flury luden zum Rundgang durch die modernisierten Räumlichkeiten.